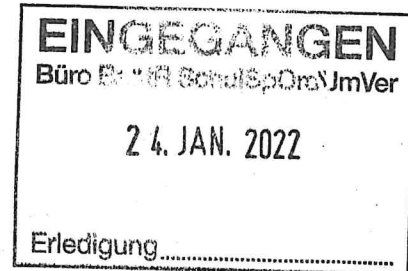




Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz  
Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin  
Abteilung Schule, Sport, Öffentliche Ordnung,  
Umwelt und Verkehr  
Herrn Bezirksstadtrat Schaefer  
Möllendorfstraße 6  
10367 Berlin



Berlin, 18. Januar 2022

**Stellungnahme zur DS 2130/VIII - Notwendige Infrastruktur für gewandelte Mobilitätskultur im wachsenden Karlshorst**  
**Ihr Schreiben vom 02.12.2021**

Sehr geehrter Herr Bezirksstadtrat,

derzeit vertrete ich die künftige Staatssekretärin für Mobilität, Frau Dr. Niedbal, kommissarisch und nehme daher zu Ihrer Anfrage wie folgt Stellung:

Die Blockdammbrücke wurde 1983 als provisorische Fußgängerbrücke neben der alten Blockdammwegbrücke errichtet, die bereits 1968 für den Fahrzeugverkehr gesperrt und dann später abgerissen wurde.

Die Lage der Rad- und Fußwegbrücke mit paralleler Leitungsführung ist seinerzeit als Zwischenlösung ausgeführt worden, da ein Ersatzneubau der Straßenbrücke in zeitlicher Nähe zum Abriss der alten Brücke geplant war und nicht behindert werden sollte.

Im Flächennutzungsplan ist langfristig die Planung einer Straßenverbindung mit einer Straßenbrücke in der Achse Blockdammweg-Ilsestraße bis zur Sewanstraße auch weiterhin enthalten. Nach meiner Auffassung besteht aktuell für den Neubau einer separaten Rad- und Fußwegbrücke daher grundsätzlich noch eine Planungsbefangenheit.

Zusätzlich weist die derzeitige Brückenkonstruktion laut dem Bauwerksprüfbericht 2021 eine Zustandsnote von 2,2 auf. Damit erfüllt die Brücke aus brückenunterhaltungstechnischer Sicht ihre Funktion und ein Neubau wäre hiernach nicht begründbar. Daher wird im vorliegenden Fall der bestehenden Blockdammwegbrücke eingeschätzt, dass aufgrund des

Bauwerkszustandes, der Funktionsfähigkeit der bestehenden Verbindung für den Rad- und Fußverkehr und der planungsrechtlichen Situation der erbetene Ersatzneubau der bestehenden Rad- und Fußwegbrücke zunächst aus gesamtstädtischer Sicht leider nicht prioritär behandelt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Lutz Adam